

SG Weh-Su-Var I - Team Schaumburg II (3:0)

Nach dem Sieg gegen den SC Twistringen II im ersten Spiel des letzten Heimspiels der Saison, traf man im zweiten Spiel auf die Mannschaft vom Team Schaumburg II. Dies war gleichzeitig das Duell des Tabellenführers aus Schaumburg gegen den Tabellen-zweiten aus Sulingen. Hochmotiviert und voller Tatendrang konnten die Sulinger den Spielbeginn kaum abwarten.

Der SG Weh-Su-Var gelangen auch gleich die ersten Punkte im Spiel, so dass sie sich einen 2 Punkte Vorsprung erarbeiten konnten. Zu Beginn blieb es ein spannendes und ausgeglichenes Spiel mit tollen Aktionen auf beiden Seiten. Erst beim Spielstand von 9:7 gelang es den Sulingern durch starke Aufgaben von Damir Sahilovic und Dennis Mentner die Gäste so in Bedrängnis zu bringen, dass ein geordneter Spielaufbau dort kaum noch möglich war. Der Gast aus Schaumburg hatte zu diesem Zeitpunkt kaum eine Chance dem Spiel eigene Impulse zu setzen, die Angriffe, die dennoch Zustande kamen, wurden entweder durch eine starke Blockarbeit oder sichere Feldabwehr der Sulinger entschärft. Zeitgleich wurden die Angreifer der Sulinger immer besser von den Stellspielern Frank Witte und Thomas Tissler in Szene gesetzt. Das Team der SG Weh-Su-Var spielte sich in einen Rausch und ließ den Gästen keine Chance. Folgerichtig wurde die Führung auf 18:8 ausgebaut, so dass der 1. Satz entschieden war. Die Sulinger gewannen den 1. Satz verdient mit 25:13.

Unverändert trat die Heimmannschaft zum 2. Satz an. Auch hier führte man schnell mit 4:0 und hatte alles unter Kontrolle. Doch diesmal konnten sich der Gäste aus Schaumburg besser auf die Heimmannschaft einstellen. Die Schaumburger kamen Punkt für Punkt heran, es entwickelte sich ein spannendes Spiel auf sehr hohem Niveau, mit tollen Aktionen auf beiden Seiten. Die Ballwechsel wurden immer länger und spektakulärer, keine Mannschaft ließ locker. Das Spiel verdiente sich das Prädikat „TOPSPIEL“. Zu diesem Zeitpunkte konnten sich die Gäste allerdings etwas absetzen, da den Sulingern scheinbar die Luft ausging und sich leichtfertige Fehler in ihrem Spiel einschlichen. Erst nachdem Kapitän Torsten Probst mit der zweiten Auszeit (13:15) und einem Spielerwechsel (Pascal Woch für Björn Aßling) beim Stand von 13:17 alle Möglichkeiten ausreizte, konnten sich die Sulinger wieder etwas fangen. Man lief zwar vergeblich bis zum 19:23 einem Rückstand hinterher, doch Frank Witte fand nun mit platzierten Aufgaben die Lücken in der Annahme der Schaumburger. Jetzt konnte der Spielaufbau und die Angriffe der Gäste vom Sulinger Block (Damir Sahilovic und Pascal Woch) immer wieder entschärft und zu eigenen Punkten umgemünzt werden. Es wurde im 2. Satz noch einmal richtig spannend. Beim Spielstand von 23:22 für die Gäste nahmen diese eine Auszeit, um den

Spielbericht 1. Herren – Team Schaumburg II (11.03.2017)

Geschrieben von: Thomas Tissler
Zugriffe: 4835

Spielfluss der Sulinger zu unterbinden. Doch die Verunsicherung einiger Gästespieler war bereits so groß, dass die Sulinger Spieler dieses ausnutzen konnten. Durch gut heraus gespielte Angriffe gab die SG Weh-Su-Var keinen Punkt mehr ab, so dass der 2. Satz mit 25:23 gewonnen werden konnte.

Die Aufholjagd der Sulinger hat dem Gast aus Schaumburg sichtlich zugesetzt. Zu Beginn des 3. Satzes konnten die immer mehr verunsicherten Gäste, die Sulinger Außenangreifer **Dennis Mentner** und **Torsten Probst** nicht stoppen. So wurde der 3. Satz schnell zu einer einseitigen Partie. Die Sulinger hielten ihr hohes Spielniveau aufrecht und konnten durch sehenswerte Angriffskombinationen auf allen Angriffspositionen fast problemlos punkten, was zu einer 14:4 Führung führte. Die Gäste fanden zu diesem Zeitpunkt keine Möglichkeiten dem variablen und fehlerlosen Spiel der Sulinger etwas entgegen zu setzen. Die SG Weh-Su-Var ließ ihrerseits auch in diesem Satz nichts anbrennen, und gewann den 3. Satz verdient mit 25:15. Die Sulinger „krönten“ ihre beste Saisonleistung mit dem 3:0 Sieg, gegen den jetzt ehemaligen Tabellenführer aus Schaumburg.

Spieler: Thorsten Ohrdes, Torsten Probst, Damir Salihovic, Frank Witte, Pascal Woch, Dennis Mentner, Björn Aßling, Thomas Tissler